

16. August 1935

o
An B 34

Herrn Dr. F. A. Lutz, Hauptstätterstrasse 140, Stuttgart

Sehr geehrter Herr,

Nach Ihrem Weggang aus dem Kunsthaus habe ich gestern Ihren Brief vom 14. August mit Interesse durchgegangen. Die Künstler Weigele, Kohlig sind uns durchaus nicht unbekannt. Die ersten beiden haben in den Jahren 1918, 19, 23 und 1915, 1918, 25 und je 48 und 50 Werke bisher insgesamt gezeigt, Kohlig allerdings 1918 2 Bilder. Ich bitte Sie um nähere Angaben über den Umfang und die Zusammensetzung der in Vorbereitung sich befindenden Ausstellungen, damit ich auf Grund Ihrer Anregung unserer Kommission genau Bescheid geben und eine klare Stellungnahme zu der Möglichkeit grösserer Ausstellungen der 3 Künstler auch in Zürich erwirken kann.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

o

Direktor des Zürcher Kunsthauses

An Schweiz. Kreditanstalt,
Abteilung Vermögensverwaltungen, Paradeplatz, Zürich

Wir übersenden Ihnen als ^{Freipass}~~Erlaubnis~~ beiliegend, entsprechend ^{Poststück} Ihrer heutigen telephonischen Mitteilung
1 Freipass Nr. 2159 Zürich-Eilgut 10.8.34 Fr. 1056.75
zur Löschung des darauf noch offen gebliebenen
Gemäldes Nr. 18, "Rosny s.S." von C. Corot
aus der Sammlung der Frau Barbara Harrison

und erwarten gern Ihre umgebende Empfangsanzeige.

1 Freipass Nr. 2159
Einschreiben!

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 17. Aug. 1935

Der Direktor